



Sonnenblumenkuchen

Nebenprodukt von *Helianthus annuus L.*



Herkunft, Herstellung, Beschreibung

Sonnenblumenkuchen ist der Rückstand der Ölgewinnung aus Sonnenblumenkerne durch Pressen. Bei der Gewinnung von Sonnenblumenöl werden die Kerne entweder in der vorliegenden Form verarbeitet oder sie werden vorgängig entschält. Bei den Rückständen der Gewinnung von Sonnenblumenöl ist es deshalb wichtig, die genaue Definition zu kennen (entschält, teilentschält, nicht entschält), da sich die verschiedenen Produkte in ihrem Nährwert stark unterscheiden.

Im Vergleich zum Extraktionsschrot ist Sonnenblumenkuchen fettreicher und damit auch energiereicher. Das Restfett hat wie Sonnenblumenöl einen hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren, der sich positiv auf die Fettzusammensetzung der Milch auswirken kann (technologische Vorteile bei der Milchverarbeitung: weicherer Käseteig und weichere Butter), in der Schweinemast dagegen ungünstig ist, wenn das Körperfett der Schweine möglichst gesättigt sein soll.

Der RP-Gehalt von Sonnenblumenkuchen liegt im Vergleich zu anderen Ölkuchen relativ tief, der Rohfasergehalt bei Produkten aus nicht entschälter Saat hoch. Die Rohfaser ist kaum verdaulich. Das Aminosäuremuster ist eher ungünstig, insbesondere hat es einen geringen Lysinanteil. Die Proteinabbaubarkeit im Pansen ist hoch.

Futtermittelkatalog



Besondere Inhaltsstoffe

In den Sonnenblumenkernen und damit auch in den Rückständen der Ölgewinnung sind keine pflanzeigenen antinutritiven Inhaltsstoffe bekannt.

Mögliche Qualitätsprobleme

Ein Wassergehalt von weniger als 12 % ist Voraussetzung für die Lagerstabilität.

Der Schalenanteil und damit der Nährstoffgehalt können stark schwanken.

Verarbeitung

Evtl. ist eine Vermahlung erforderlich, wenn grobe Schalentteile vorhanden sind.

Anwendung

Infolge des hohen Anteils an Rohfaser weist Sonnenblumenkuchen aus nicht entschälter Saat einen eher tiefen Energiegehalt auf. Er wird deshalb vor allem in Rationen eingesetzt, wo ein relativ hoher Rohfaseranteil erwünscht ist (z.B. Kaninchenfutter).

Empfohlene Höchstanteile in verschiedenen Mischfuttertypen, %

Rindvieh-Futter		Schweine-Alleinfutter		Geflügel-Alleinfutter		Andere Mischfutter	
Kälber	5	Ferkel	0	Küken	5	Pferd	5
Aufzucht	15	Jager	5*	Junghennen	10	Kaninchen	20
Rindviehmast	25	Mast	10*	Legehennen	10		
Milchvieh	25	Muttersauen	15	Mast	5		

* weniger, wenn das Körperfett nur wenig Polyensäuren enthalten soll.

Bitte die Hinweise zu den Höchstanteilen beachten!

Aktualisiert: 11. Juli 2016